

- **per Post** an die **AAL Akademie**  
Suntumer Str. 18 A, 44803 Bochum
- **per Email:** [info@aal-akademie.de](mailto:info@aal-akademie.de)
- **Per Telefon** Tel.: +49 234 / 97334367

### Termine:

- 01.06.; 09.06.; 05.07.; 10:30 bis 17:30 Uhr  
**Gesundheit, Sozialraum Digitalisierung**  
**(kostenpflichtig; 248,00€)**
- 13. 06. 2018 12:30 bis 15:30 Uhr  
**Digitale Plattform** (kostenpflichtig, 36 €;  
für Teilnehmer am Programm kostenfrei)
- 17.10. 2018 ; 13:00 bis 16:30  
**Augmented Reality in der Pflege**  
(kostenpflichtig, 36€; für Teilnehmer am  
Programm kostenfrei)

### **Kosten:**

Die Kosten für die Workshops und Qualifizierungsmodule sind kostenpflichtig. Eine Anmeldung ist erforderlich.

### **Besonderheiten:**

- Kleine Studiengruppen
- Nacharbeit und Vertiefung über den- Zugang zur Moodle Plattform „Sozialraum und Gesundheitstechnologien“ (AAL Manager; Digital Expert)

### **Veranstaltungsort:**

- Studienzentrum Pflege und Gesundheit der HFH, Auf der Union 10, 45141 Essen.
- AAL Kompetenzzentrum Oberhausen
- Lernlab / Experimentierraum Amsterdam

### **Sprechstunden/Anmelden/Formulare**

**unter:** [info@aal-akademie.de](mailto:info@aal-akademie.de)

## Vorbeugende Pflegepolitik

### **PRAXIS - MODELLE - FINANZIERUNGEN**

- ✓ Bedarfe ermitteln – „Methode Q14“;
- ✓ Partizipative Modellierung: Indikatoren, Prozesse, Datenflüsse und Technologien. Methode SeeME
- ✓ Erlöse und Pricing – Methode „van Westendorp“
- ✓ TheraQuartier Analysetool „Versorgung“
- ✓ Orchestratorenmodell für das Quartier - Aufbau von tragfähigen Dienstleistungsagenturen
- ✓ Citizen Science

## Gesundheitstechnologien und Active Assist

### **TESTSTELLUNGEN UND MIKROPROJEKTE**

- ✓ Teilhabe und Alltagsbewältigung durch Technik
- ✓ Active Assist, Smart Assist
- ✓ Mobilität, Bewegung, Sturz; Kognition und Kommunikation; chronische Erkrankungen
- ✓ Alltagsleben und soziale Kontakte
- ✓ Telehealth; Telemedizin

## Politik, Kommune, freie Träger

### **SENSOREN STATT PFLEGEHEIM**

- ✓ Niedrigschwellige, pflegevermeidende Angebote - „Präventionsrendite“
- ✓ Einsatz digitaler Technologien im kommunalen Versorgungsauftrag
- ✓ Vorbeugende Pflege- und Sorgpolitik in häuslichen Pflegearrangements
- ✓ Gesundheitliche Nachbarschaftseffekte - Auswirkungen von Wohnumgebungen

## Programm 2. Quartal 2018



## Gesundheitstechnologien und AAL in praktischen Anwendungen

## Gesundheit - Pflege, Sozialraum, Digitalisierung

### Präventionsrendite

## Kommunale vorbeugende Pflegepolitik durch Einsatz digitaler Lösungen

## Gesundheit-Sozialraum Digitalisierung

Bis ins hohe Alter selbstbestimmt leben wird durch technische Hilfsmittel möglich. Eine Vielzahl von Assistenzsystemen – Ambient Assisted Living (AAL) können älteren, behinderten und kranken Menschen das Leben erleichtern. Diese zu kennen und einsetzen zu können, ist für viele Berufszweige und die regionale Versorgungssteuerung relevant.

Aktuell sind viele Technologien bereits alltagstauglich und für den Praxiseinsatz vorbereitet. Dazu zählen insbesondere für die Mikroprojekt:

- Digitale Serviceplattformen zur Vernetzung von Pflege, pflegenden Angehörigen und weiteren Dienstleistern;
- Therapieunterstützungssysteme – TeleCare
- E Health / Telehealth
- Sicherheit und Mobilität im Wohnumfeld
- Hausnotruf
- Mobilität und Gesundheitsförderung;
- Gut Hören - am Leben teilnehmen;
- Sturzprophylaxe mobil und stationär
- Sensorlösungen - Smart Home

## Qualifizierungsziele

Die Weiterbildungen dienen dazu für praktische Umsetzungen zu qualifizieren. In kompakt gestalteten Tagesveranstaltungen werden die Technologien und Dienstleistungen in Versorgungsangeboten z.B. der Altenhilfe und im Quartier, deren Marketing und Geschäftsmodelle behandelt. Gemeinsames Lernen anhand von Praxis und Fallbeispielen runden das Programm ab.

## Mikroprojekte

Die AAL Akademie unterstützt in 2018 die Umsetzung von Mikroprojekten und durch Vor-Ort-Beratung in den Bereichen Gesundheit und Pflege im Quartier und Einsatz von ausgewählten assistierende Technologien.

33 Mikroprojekte gestartet. Bewerbungen für 2019 ab sofort möglich.

## Sonderveranstaltung für Kommunen und Altenpflege

### Auf Anfrage

Vorbeugende Pflegepolitik: Hilfeplan, Präventionsrendite, Einsatz von Technologien, ressortübergreifende Ansätze; Digitalisierung; Finanzierung.

(Veranstaltung - Nr. SK01)

## Digitale Plattformen Pflege

### 13. Juni 2018; 12:30 bis 15:30

Workshop mit den Kollegen aus NL.  
Begrenzte Teilnehmerzahl

Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen, Wohlfahrtsverbände, Quartiersentwickler\*innen, Akteure der Wohnungswirt. Planer von Mikroprojekten.

(Im Schwerpunkt für Teilnehmer\*innen am Programm Sensoren statt Pflegeheim. (kostenfrei)

## Sensoren statt Pflegeheim

Sensoren statt Pflegeheim ist das Motto der AAL Akademie und ihrer Industrie- und Wissenschaftspartner für das Jahr 2018.

Mikroprojekte und Qualifizierungen können den Marktzugang für professionelle und semiprofessionale Dienstleister erleichtern.

Das Programm richtet sich an: Kommunen/Quartiere, Wohnungsbau, Altenhilfeeinrichtungen, Anbieter betreuter Wohnkonzepte - die assistierende Gesundheitstechnologien in regionalen Strukturen einsetzen möchten.

Unterstützungen für die Bürger\*innen im Bereich Gesundheit und Pflege sind für die moderne kommunale Arbeit (Sozialraum / Quartier) unerlässlich, häufig aber aufgrund der fehlenden Qualifikationen bei den Beteiligten und hohen Anschaffungskosten für Technologien nicht immer möglich.

„AAL Akademie“ und „Gesundheit im Quartier“ unterstützen und begleiten Sie bei der Auswahl geeigneter Technologien und der kostengünstigen Vermittlung von kleineren Teststellungen. So können Erfahrungen für größere Umsetzungen gesammelt werden. Sie können zudem zur Nachhaltigkeit beitragen.

Mikroprojekte sind für eine Laufzeit von je 6 Monaten geplant.